Bayern-Info

Nr. 96
Juni 2023

DVMB

Mitteilungsblatt des Landesverbands Bayern e.V.
der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew

Landesverband Bayern

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Am Samstag, den 28. Oktober 2023 findet das
39. Bayerische Bechterew-Treffen und die Mitgliederversammlung 2023 in der
Karl-Diehl-Halle, Werner-von-Siemens-Allee 25, 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz statt.

Programmablauf:

10:00 Uhr
1. Begrüßung
2. Ärztlicher Vortrag
3. Ehrungen

12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen (selbst zu zahlen)

12:45 Uhr Mitgliederversammlung

Die Tagesordnung geben wir wie folgt bekannt:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
2. Neuwahl der Delegierten des Landesverbandes Bayern
3. Bericht des Landesvorsitzenden
4. Bericht der Schatzmeisterin zum Jahresabschluss 2022
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
7. Haushaltsvorschlag für das Jahr 2024
8. Neuwahl der Vorstandschaft des Landesverbandes Bayern
9. Anträge und Verschiedenes

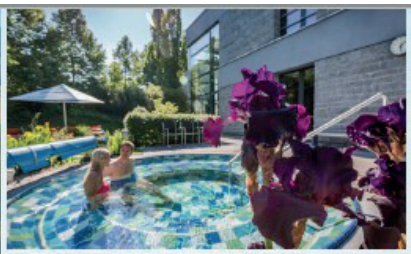
17:00 Uhr Ende der Mitgliederversammlung

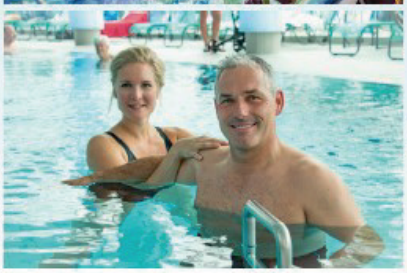
Bei der Mitgliederversammlung sind alle dem Landesverband Bayern angehörenden Patienten - und Fördermitglieder der DVMB stimmberechtigt.
Anträge von Mitgliedern müssen spätestens bis zum 30.09.2023 schriftlich mit Begründung beim Landesverbandsvorsitzenden eingegangen sein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine formlose Anmeldung vorab beim Vorsitzenden ist erwünscht.

Günter Wagenbauer, Vorsitzender des Landesverbands

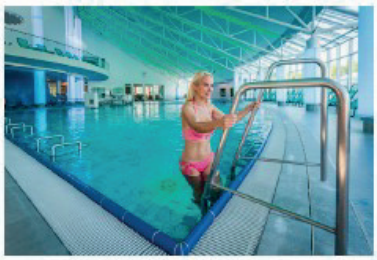
Dieses Bayerninfo wurde gesponsert von:





Langanhaltende Schmerzlinderung durch Radontherapie im Sibyllenbad

Seit mehr als 30 Jahren werden die radon- und kohlensäuremineralhaltigen Heilquellen zur langanhaltenden Schmerzlinderung bei rheumatischen und Wirbelsäulenerkrankungen wie Arthrosen, Morbus Bechterew, Fibromyalgie oder bei Nervenschädigungen im Sibyllenbad eingesetzt.



Die Radontherapie umfasst je nach Indikation sechs bis 12 Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder. Jedes Einzelwannenbad dauert ca. 20 Minuten mit einer anschließenden Nachruhezeit von noch einmal 20 Minuten im angrenzenden individuellen Ruhebereich. Jeden Tag – außer an Sonn- und Feiertagen - werden Einzelwannenbäder abgegeben, in der Regel ein Bad pro Tag. Ob die Radontherapie für einen Patienten sinnvoll ist und wie viele Bäder angezeigt sind, kann jeder Patient kostenfrei und unverbindlich bei der Telefonsprechstunde des ärztlichen Leiters – Dr. (Almaty) Omparkash Raj - erfragen. Sie hinterlassen einfach Ihren Namen und Kontaktdaten sowie ggf. die Zeit, wann Sie am besten erreichbar sind unter Tel. 09638 9330. Dr. Raj ruft Sie gern zurück. Das Telefonat ersetzt nicht das Badearztgespräch vor Ort. Für Übernachtungsgäste ist die Zahl der Bäder für die Buchung des Aufenthaltes wichtig. Die Anzahl der Bäder bestimmt die Dauer des Kuraufenthaltes.

Radontherapie für Kassenpatienten

Als gesetzlich Versicherter haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Ambulante Vorsorgemaßnahme (früher: Badekur)

Bei gesetzlich Versicherten wird eine Radontherapie nur im Rahmen einer ambulanten Vorsorgemaßnahme (früher: Badekur) von der Krankenkasse übernommen. Die ambulante Vorsorgemaßnahme dauert 21 Kalendertage und ist seit Juli 2021 wieder eine Pflichtleistung gesetzlicher Krankenkassen. Im Rahmen einer ambulanten Vorsorgemaßnahme werden vom Badearzt nicht nur Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder, sondern je nach Indikation noch weitere Anwendungen wie Naturfango, Krankengymnastik, Bewegungstherapie – auch im Heilwasser etc. verschrieben. Die Badearztkosten sowie die Anwendungen werden mit der Krankenkasse anhand eines Kur- oder Badearztscheines, den Sie bei genehmigter Kur von Ihrer Krankenkasse erhalten, abgerechnet. Der Eigenanteil für den Patienten beträgt 10% aller Anwendungen sowie die Rezeptgebühr. Ggf. erhalten die Patienten auch einen Zuschuss von Ihrer Krankenkasse für die Übernachtung. Dies ist jedoch von Kasse zu Kasse unterschiedlich. Patienten sollten vor Kurantritt mit Ihrer Kasse klären, ob und in welcher Höhe ein Zuschuss für Unterkunft, Verpflegung und Kurtaxe bezahlt wird.

2. Selbstzahler-Angebot

Als Selbstzahler gesetzlicher Krankenkassen können Sie auf eigene Kosten eine Radontherapie machen. Sie erhalten als gesetzlich versicherter Selbstzahler den Sonderpreis von 19,50 € je Einzelwannenbad. Für das Badearztgespräch reicht die Versichertenkarte. Für Patienten, die Ihre Radonrezepte selbst von zuhause mitbringen, ist das Badearztgespräch vor Ort nicht obligatorisch. Selbstzahler-Angebote können NICHT über die gesetzlichen Kassen abgerechnet werden. Der Vorteil beim Selbstzahler-Angebot besteht darin, dass die Dauer auf die Anzahl der Tage mit Radon-Kohlensäure-Kombinationsbad bzw. auf die Anwendungstage beschränkt ist. Zusätzlich zu den Einzelwannenbädern können die Patienten Kassenrezepte für Krankengymnastik, Bewegungstherapie etc. mitbringen. Eine vorherige Terminvereinbarung für alle Anwendungen ist notwendig. Tagesgäste, können die Bäder zwei- bis dreimal pro Woche nehmen.

Radontherapie für Privatpatienten

Privatpatienten mit Privatverordnungen über Radonbäder bzw. Radon-Kohlensäure-Kombinationsbädern können Ihre Rezeptleistungen sowie die Einzelwannenbäder zum Privatpreis von 25,70 € bei Ihrer Krankenkasse einreichen. Beratungsgespräche beim Badarzt werden nach GÖÄ abgerechnet. Im Rahmen des Badarztgespräches erhält der Privatpatient sein Rezept oder bringt sein/e Rezept/e bereits von zuhause mit. Selbstzahler-Angebote werden in der Regel nicht von den Krankenkassen erstattet. Eine Terminvereinbarung für alle Anwendungen bzw. Anmeldung im Vorfeld der Privatkur ist ebenfalls notwendig.

Sibyllenbad
im Oberpfälzer Wald
Heilquellenkurbetrieb

Weitere Informationen und Prospektbestellung

Kurmittelhaus Sibyllenbad
Eigenbetrieb des
Zweckverbandes Sibyllenbad

Kurallee 1
95698 BAD NEUALBENREUTH

Zweckverband Sibyllenbad · Ludwig-Thoma-Str. 14 · 93051 REGENSBURG · Tel. 0941 9100-0

Beratung und Terminvereinbarung unter Tel. 09638 933-0
info@sibyllenbad.de

www.sibyllenbad.de

Jahresbericht 2022 des DVMB Landesverbandes Bayern

Günter Wagenbauer, Landesvorsitzender

Anfang 2022 hatte uns das Coronavirus noch fest im Griff. Völlig offen war, ob im Jahr 2022 wieder Präsenzveranstaltungen hätten stattfinden können.
Doch schon im März/ April 20022 verbesserte sich die Lage und die meisten Corona-Schutzmaßnahmen wurden aufgehoben.
Der Vorstand des Landesverbandes Bayern beschloss deshalb anstatt einer größeren Veranstaltung (Gruppensprecherseminar) zwei Gruppensprecherschulungen als Präsenzveranstaltung durchzuführen. Die Aufteilung auf zwei Veranstaltungen hatte den Vorteil, dass aufgrund der geringeren Teilnehmerzahl pro Veranstaltung eine rege Interaktion mit den Vortragenden stattfand und auf Einzelfragen eingegangen werden konnte. Sowohl die Gruppensprecherschulung Süd in Dachau als auch die Gruppensprecherschulung Nord in Amberg wurden für Juli 2022 angesetzt, in der Hoffnung, dass im Sommer die Infektionszahlen relativ niedrig sind. So war es dann auch.
In Dachau und in Amberg trafen sich hochmotivierte Personen aus den örtlichen Leitungsteams zur Fortbildung, zum Erfahrungsaustausch und zu einem kulturellen Programm. Die Themen reichten von Durchführung und Abrechnung der Gymnastik über Beantragung eines Gruppenkontos bei der Bank bis hin zu Öffentlichkeitsarbeit, Datenschutz und Gemeinnützigkeitsrecht. Bei den Teilnehmern kam dieses Veranstaltungsformat gut an und sie sprachen sich dafür aus auch im Jahr 2023 zwei mehrtägige Gruppensprecherschulungen statt eines Gruppensprecherseminars durchzuführen.
Auch das Patientenseminar, das Jugendseminar, das Frauenseminar sowie der Erlebnistag konnten wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden.
Ausführliche Berichte hierzu finden Sie in den Bayern-Infos aus dem Jahr 2022.
Seit 2022 haben alle Mitglieder die Möglichkeit dem Vorstand auf einem eigens dafür entwickelten Formular Vorschläge zu unterbreiten, welche Personen sich um die DVMB verdient gemacht haben und eine Ehrung erhalten sollen.
Nach 41 Jahren Redaktionsarbeit für das Morbus Bechterew Journal schied unser geliebter und geachteter Prof. Ernst Feldtkeller aus gesundheitlichen Gründen im Alter von 90 Jahren aus. Das Morbus Bechterew Journal trug über Jahrzehnte seine Handschrift. Er übersetzte nicht nur internationale Publikationen zum Thema Morbus Bechterew vom Englischen ins Deutsche und stellte sie allgemeinverständlich dar, sondern gab als Mitglied mehrerer internationaler Forschungsorganisationen auch selbst international beachtete wissenschaftliche Beiträge zum Thema Morbus Bechterew heraus, welche teilweise in anderen Sprachen abgedruckt wurden.
Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bietet der Landesverband seit Dezember einmal im Monat einen Online-Austausch für Patienten und Angehörige an. Der Austausch findet in der Regel am 1. Mittwoch des Monats statt.

<u>Mitgliederversammlung in Schweinfurt</u>

Am 22.10.2022 fand das 38. Bayerische Morbus Bechterew Treffen mit anschließender Mitgliederversammlung des Landesverbandes Bayern e.V. in der Stadthalle Schweinfurt statt.
Die 2. Bürgermeisterin der Stadt Schweinfurt begrüßte die Anwesenden. PD Dr. med. Rech von der Uniklinik Erlangen präsentierte in patientengeeigneter Sprache ganz ohne „Medizinerlatein“ seine neusten Forschungsergebnisse.
In den meisten Fällen kann schon vor der Verordnung von Biologika durch ein funktionelles MRT des Kopfes vorhergesagt werden, ob Biologika bei dem konkreten Patienten zu einer Verbesserung des Gesundheitszustandes führen. Am Ende des Vortrages fand eine rege Diskussion statt und PD Dr. med. Rech beantwortete präzise die Fragen der Anwesenden.
Nach den Ehrungen und der Mittagspause informierte der Vorsitzende Günter Wagenbauer die Anwesenden über den Umzug des Verwaltungssitzes von Bad Brückenau nach Markt Schwaben und den Stand der Digitalisierung.
Der Vorsitzende gab bekannt, dass wegen des Transparenzgesetzes bei Änderung der Person des Gruppensprechers der neue Gruppensprecher sich bei der kontoführenden Bank mittels Post-Identverfahren identifizieren muss.
Ebenso teilte er mit, dass auch im Jahr 2023 wieder anstatt eines Gruppensprecherseminars zwei Gruppensprecherschulungen stattfinden werden.

Außerdem kündigt er an, dass im Jahr 2023 deutschlandweit zur Sommersonnwende eine Aktion unter dem Motto „Kurze Nacht der Schmerzen“ sowie am Weltrheumatag im Oktober 2023 eine weitere Aktion geplant ist, um die Krankheit und die DVMB ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und neue Mitglieder zu gewinnen.
Die Gruppen werden gebeten sich rege an den Aktionstagen zu beteiligen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den Bayern-Infos, auf der Homepage und in den Gruppensprecherrundschreiben. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass ein Webinar unter der Leitung eines Journalisten zur Erstellung eines Musters einer Presseveröffentlichung für die beiden Aktionstage in 2023 geplant ist.
Danach erläuterte die Schatzmeisterin Christine Sedlmeier den Anwesenden den Jahresabschluss 2021, den Haushaltsentwurf für 2023 sowie den Vergleich der Situation der Gruppen 2020/2021.
Der Bericht der Kassenprüfer betreffend das Jahr 2021 wurde verlesen und die Mitgliederversammlung hat den Abschluss für 2021 genehmigt und den Vorstand entlastet.
Die Mitgliederversammlung beschließt den Verteilungsschlüssel für die Gruppenzuschüsse.

Eva Enzmann berichtet über die Abrechnungsmodalitäten mit der Krankenkasse und Heinz Kreitmeier stellt die neuen Werbeartikel (Streichholzschachtel, Schlüsselanhänger und Taschentuchbox) vor.
Er informiert auch über die für 2023 geplanten Veranstaltungen.

Aktivitäten im Jahr 2022

05.02.2022	Vorstandssitzung (online)
11.02.2022	Sitzung Kassenteam (online)
18.02.2022	Sitzung Kassenteam (online)
02.04.2022	Vorstandssitzung (online)
23. – 24. 04.2022	Beiratssitzung in Brandenburg/Havel
28. – 29.04.2022	Rechnungsprüfung Landesverband in Ingolstadt
09. – 12.06.2022	Frauenseminar in Neckarelz
25.06.2022	Bundesdelegiertenversammlung in Göttingen
16. – 17.07.2022	Gruppensprecherschulung Süd in Dachau
30. – 31.07.2022	Gruppensprecherschulung Nord in Amberg
27.08.2022	Vorstandssitzung (online)
22. – 25.09.2022	Patientenseminar in Bad Waldsee
22.10.2022	Mitgliederversammlung / 38. Bayerisches Morbus Bechterew Treffen in Schweinfurt
04. – 06.11.2022	Yoga-Wochenende für junge Bechterewler in Wolfsfeld
26.11.2022	Vorstandssitzung (online)
07.12.2022	Online-Austausch für Patienten und Angehörige

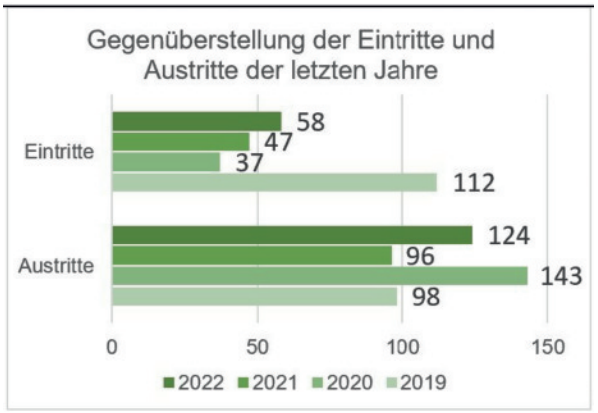
Am BV/LV-Treffen im November erfolgte aus terminlichen Gründen keine Teilnahme.

Gruppenentwicklung

Im Jahre 2022 wurden in unseren 77 gelisteten Gruppen 2.192 Mitglieder betreut.

Von diesen Gruppen sind 48 aktiv, 15 werden als „Info Landesverband“ geführt und 14 sind geschlossen.

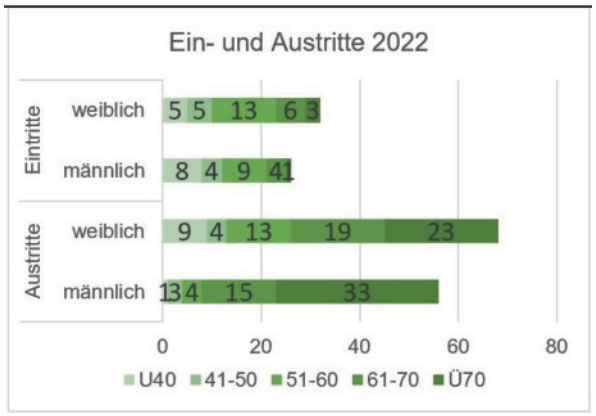
Entwicklung der Mitgliederzahlen



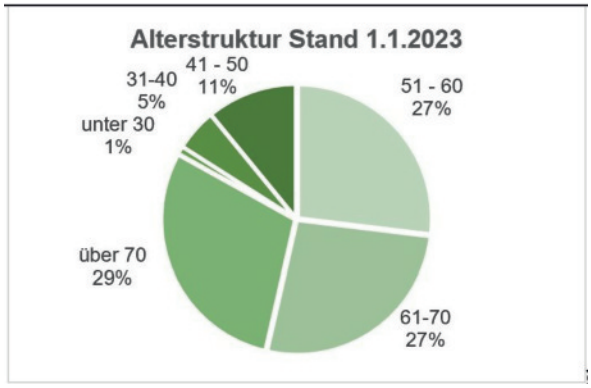
Leider mussten wir auch im Jahr 2022 wieder eine Mitgliederrückgang verzeichnen.

Das Verhältnis der Austritte und Eintritte ist im Vorjahresvergleich in etwa konstant.

In den Austritten sind auch unsere Verstorbenen (17 Personen) enthalten.



In Zahlen bedeutet dies, dass wir 58 Neueintritte und 124 Austritte hatten.



Unsere Mitglieder halten uns über viele Jahre die Treue. Dies führt aber auch bei einem Mangel an Neuzugängen zu einer erheblichen Überalterung.

Danke

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank gilt dabei unserer Schatzmeisterin Christine Sedlmeier und Eva Enzmann aus dem Kassenteam, die immer für die korrekten Zahlen sorgen.
An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die „Projektleiter“ unserer Seminare Angelika Kreitmeier (Frauenseminar), Kirsten Dahm (Jugendseminar) und Rudi Reinhard (Patientenseminar). für die gute Organisation und Durchführung der Seminare.
Ein großes Dankeschön richten wir auch an die uns unterstützenden Organisationen:

- AOK – Die Gesundheitskasse in Bayern
- Techniker Krankenkasse Landesvertretung Bayern
- Regionale Runde Tische der Krankenkassen in Bayern
- Zentrum Bayern für Familie und Soziales
- Bezirke und Kommunen in Bayern

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön sende ich an dieser Stelle unseren Gruppensprechern und Leitungsteams vor Ort. Ohne deren andauernden Einsatz – besonders in den vergangenen Jahren der Corona Pandemie - für die Patienten mit der Diagnose Morbus Bechterew könnte keine Therapie und keine Begegnung stattfinden.
Nicht zuletzt danken wir unseren Mitgliedern für Ihre Treue.

Finanzen
Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet.
Die Planungen unserer Veranstaltungen erfolgen langfristig. Die Fördermittel hierfür müssen ebenfalls langfristig beantragt werden. Die Fördermittel für das Jahr 2022 wurden in voller Höhe beantragt, um bei einer geänderten Coronasituation auch handlungsfähig zu bleiben. Einen großen Teil der Seminare konnten wir im Jahr 2022 wieder planmäßig durchführen.
Nur das Gruppensprecherseminar musste ausgesetzt werden.
Auch in 2022 wurden nicht alle beantragten Fördermittel verbraucht. Dies ist einer vorsichtigen Planung und dem Wegfall von Vorstandsitzungen in Präsenz geschuldet.
Alle unsere Ausgaben wurden für die entsprechenden satzungsgemäßen Zwecke verwendet. Die detaillierten und aufgeschlüsselten Einnahmen und Ausgaben werden wir Ihnen selbstverständlich bei der nächsten anstehenden Mitgliederversammlung vorstellen. So wie Sie es gewöhnt sind.

Aufruf zur ehrenamtlichen Mitarbeit

Liebe Vereinsmitglieder,

unser Verein ist derzeit gut aufgestellt. Das ist kein Zufall, sondern mit Arbeit verbunden.
Jedes ehrenamtliche Mitglied kann seine persönlichen Fähigkeiten einbringen.
Das Beste dabei: Sie haben Spaß daran und es bereichert Sie persönlich.
Die ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Vereinigung hat viele Facetten. Wir brauchen Menschen, die organisieren, verwalten, Artikel schreiben/korrigieren und vieles mehr.
Konkret suchen wir:

- Bundesdelegierte,
- Mitglieder der Vorstandschaft/ des Vorstandes,
- Rechnungsprüfer / Ersatzrechnungsprüfer,
- Internet-Redakteur,
- Mitarbeiter in der Öffentlichkeitsarbeit,
- …

Die Mitarbeit lässt sich zeitlich begrenzen, indem Sie beispielsweise nur eine bestimmte Aufgabe übernehmen und erledigen. Andere Tätigkeiten sind an Wahlperioden (zwei Jahre) gebunden.
Alle bringen Wissen und Können mit ein. Aus dem Zusammenwirken ergibt sich der Erfolg.
Sie können von erfahrenen Mitgliedern lernen, wie das Management unseres Vereins funktioniert, wie Sitzungen geleitet oder Pressetexte geschrieben werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenden Sie sich direkt an Günter Wagenbauer,
wagenbauer@dvmb-by.de, 089 588043360

Jahresabschluss Landesverband 2022 (vorläufig)

Einnahmen 2022		
Ideeler Bereich		
Beiträge (Mitglieder)	37.946,24 €	
Umlagen aus Veranstaltungen	4.898,70 €	
Zuschüsse	306,00 €	
Spenden	550,00 €	
Sonstige Einnahmen	22.109,36 €	
Summe der Einnahmen aus dem Ideellen Bereich		65.810,30 €
Vermögensverwaltung		2,40 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		1.265,00 €
Gesamteinnahmen		**67.077,70 €**
Ausgaben 2022		
Ideeler Bereich		
Personalkosten	6.327,70 €	
Reisekosten	6.855,08 €	
Raumkosten	1.490,48 €	
Kosten Mitgliederpflege	10.577,10 €	
Aus- und Weiterbildung	22.894,80 €	
Verbandsbeiträge	960,00 €	
Sonstige Kosten ideeller Bereich		
Zuschüsse an die Gruppen	8.847,00 €	
Verwaltungsausgaben	7.114,22 €	
Zuschuss an die MB-Stiftung	758,92 €	
Summe der Ausgaben ideeller Bereich		65.825,30 €
Kosten des Zweckbetriebes		1.930,75 €
Gesamtausgaben		**67.756,05 €**
Jahresüberschuss 2022		**- 678,35 €**

In 2022 wurde von den Krankenkassen gemäß § 20h SGB V eine Förderung von 60.000 Euro bewilligt.

Der Betrag von 59.694 Euro wurde mit nicht verbrauchten Zuschüssen aus den Vorjahren verrechnet.

Gelungener Neustart der Therapiegruppe Bayreuth

Bericht: Margitte Büttner

Der Corona-Lockdown kam und von einem Tag auf den anderen konnten wir die uns zugesagten Räume in der Reha-Klinik nicht mehr nutzen. Bei den Verhandlungen über die Wiederaufnahme des Funktionstrainings kündigte die Klinik Preiserhöhungen an und vertröstete wöchentlich auf ein nicht absehbares Ende der Coronamaßnahmen und der Zutrittsbeschränkungen. Eine verzweifelte Suche nach räumlichen Alternativen und geeigneten Therapeuten begann. Doch auch hier kein Erfolg. Alle Einrichtungen verwiesen auf die Coronabeschränkungen für externe Gruppen und auch Anfragen bei Physiopraxen brachten keinen Erfolg.

Nachdem einige Mitglieder kündigten, wuchs Anfang 2022 die Idee Ersatzaktivitäten anzubieten, um so weiterem Mitgliederschwund vorzubeugen. So wurde nach einer Übungsstunde im Freien mit den Smovey-Ringen durch eine externe Trainerin eine Walkinggruppe gegründet, die sich regelmäßig wöchentlich über den Sommer traf.

Ende 2022 endlich ein erster Lichtblick. In den Gesprächen mit den Stadtwerken Bayreuth konnte eine Nutzung des Therapiebeckens im Stadtbad Bayreuth ab Oktober vereinbart werden. Auch eine Therapeutin konnte gefunden werden. Es waren zwar nicht mehr dieselben Umstände wie in der Reha-Klinik aber als Start erst mal notwendig, um die Gruppenaktivitäten wieder zu beleben.

Aber dann führten die Verhandlungen mit der Lohengrin Therme Bayreuth zu einem akzeptablen Ziel: Endlich wieder Trocken- und Wassergymnastik und beides unter einem Dach. Wehmutstropfen: Die höheren Kosten und der nunmehr höhere Organisationsaufwand. Trainingsgeräte für die Trockengymnastik wurden beschafft und am 10.01.2023 fiel der Startschuss. Alle Teilnehmer sind nun wieder mit Freude und Eifer dabei.

In der therapielosen Zeit hatten einigen Personen angefragt, ob sie am Funktionstraining teilnehmen können, mussten aber immer wieder vertröstet werden. Nun konnten auch sie in die Gruppe und in die DVMB aufgenommen werden, sodass nicht nur die Teilnehmerzahl beim Funktionstraining sondern auch die Mitgliederzahl gewachsen ist.

Gesundheitstag Kronach

Nach coronabedingter Pause fand am 26.03.23 in Kronach wieder ein Gesundheitstag statt. Aufgrund der Vielzahl von Bewerbern musste die DVMB Gruppe Kronach, gemeinsam mit der Selbsthilfeunterstützungsstelle Kronach, einen Informationsstand betreiben. Laut dem Veranstalter hatte die Messe 1.100 Besucher.
An den Info-Stand der DVMB/SHÜ-Stelle Kronach kamen 63 Interessierte, um sich über unsere Krankheit oder ähnlichen Erkrankungen zu informieren. Unser Bild zeigt rechts die beiden Gruppensprecher der Gruppe Kronach Eberhard und Beate zusammen mit der Leiterin der Selbsthilfeunterstützungsstelle Kronach.

Engagementbörse 2023 mit Neubürgerempfang der Stadt Kronach

Bereits sechs Tage später war die Gruppe Kronach, auf Einladung von Kronach-Creativ (ein Koordinationszentrum für das Bürgerschaftliche Engagement im Landkreis Kronach, zu dem auch die DVMB Gruppe Kronach gehört), wieder mit einem Ausstellungsstand auf der Engagementbörse 2023 in Verbindung mit dem Neubürgerempfang der Stadt in der Kühnlenzpassage in Kronach vertreten.
Wie bereits bei der Veranstaltung am 26.03.23 fand wieder ein reger und vielfältiger Erfahrungsaustausch statt. Besonders interessant waren die Gespräche mit den Kommunalpolitikern, dem Personal der verschieden Sanitätsdiensten (BRK, DRK, ASB usw.) sowie vor allem mit angehenden Ärzten. Es wurden an diesem Tage an unserem Informationsstand 41 Personen gezählt. An der Veranstaltung selbst nahmen ca. 550 Besucher teil. Die beiden Veranstaltungen waren für die DVMB Gruppe Kronach und für die DVMB ein voller Erfolg.
Unser Bild zeigt den Gruppensprecher Eberhard und seine Stellvertreterin Beate mit ihrem Ehemann Thomas.
PS: Unser Info-Material sowie die uns dankenswerterweise überlassenen Werbegeschenke sind durch die Vielzahl von Besuchern an den beiden Veranstaltungen voll aufgebraucht.

ankommen, abschalten, durchatmen

Bericht: Hannelore Weitbrecht

das war das Motto für ein Schnupperwochenende der Regensburger Bechterew Gruppe.

Begrüßt wurden die Teilnehmer durch den Leiter des Sibyllenbades, Herrn Gerhard Geiger und Frau Ines Köckert.

Ines Köckert führte die kleine Gruppe durch das Haus und die einzelnen Abteilungen.

An der Rezeption verteilte sie Armbänder, um damit während des Aufenthalts ins Bad zu gelangen, ohne an der Kasse zu warten, sie erklärte in welchen Abteilungen die verschiedenen Anwendungen in welchem Stockwerk stattfinden, sie zeigte dabei auf die am Boden angebrachten kleinen Wegweiser.

Wir erfuhren wann das Bad gebaut wurde, welche Umbaumaßnahmen bereits stattfanden, welches Becken welche Wassertemperatur hat und wurden über die verschiedenen Aufgüsse in den einzelnen Saunen informiert. Im Haus befindet sich außerdem ein Rasul Bad und ein kleines Restaurant.

Auch die Organisation der Anwendungen und der Pension hatte Frau Köckert übernommen. Auf diesem Weg nochmal ein Herzliches Dankeschön.

Das Highlight unseres Aufenthaltes war Naturfango im Wasserbett. Die Temperatur des Fangos war 37°, was für uns an Bechterew erkrankte, optimal ist. Anschließend wird aus dem Wasserbett (auch warm) etwas Luft abgelassen, sodass es sich an den Körper anschmiegt. Das Ganze wurde mit einer Rückenmassage abgeschlossen.

Für radon- oder kohlensäurehaltige Bäder sollte man einen längeren Aufenthalt einplanen.

Gymnastik im Wasser wurde angeboten und auch oft daran teilgenommen. Dieses Wochenende war Entspannung pur.

Trotzdem fanden wir noch Zeit, die Basilika in Waldsassen und die Kirche „Kappl“ zu besuchen.

Leider kann man mit einem Bericht nicht annähernd die Emotionen, Erfahrungen und das Wohlfühlen einer Schnupperkur darstellen, als wenn man persönlich dabei war/ist.

Wir jedenfalls kommen wieder !

Neue Gruppensprecherin der Gruppe Dachau

Name, Vorname:	Kirsten Dahm
Alter:	47 Jahre
Familiäre Situation:	Ledig
An M. Bechterew erkrankt seit:	ca. 25 Jahren
Beruf:	Bürokauffrau

Was motiviert Sie, sich in der DVMB und in Ihrer Ortsgruppe ehrenamtlich zu engagieren? mich mit Gleichgesinnten verbinden
Haben Sie ein Lebensmotto? Wenn ja, bitte nennen Sie es! Solange Du nichts veränderst, wird sich nichts verändern
Welchen Hobbies bzw. Leidenschaften gehen Sie nach? Lesen, Basteln, Wandern, Yoga
Worin sehen Sie die größte Herausforderung durch Ihre gesundheitlichen Defizite? die Beweglichkeit zu erhalten
Wer oder was hilft Ihnen bei der Krankheitsbewältigung am meisten? Bewegung
Womit kann man Ihnen immer eine kleine Freude machen? Blümchen

Neuer Gruppensprecher der Gruppe Erlangen

Name, Vorname:	Sieme Ulrich
Alter:	67
Familiäre Situation:	Verheiratet, 2 erwachsene Kinder
An M. Bechterew erkrankt seit:	1987
Beruf:	Rentner, vorher Maschinenbau-Ing.

Was motiviert Sie, sich in der DVMB und in Ihrer Ortsgruppe ehrenamtlich zu engagieren? Ich möchte die gute und für mich und alle anderen Betroffenen wichtige Arbeit der DVMB unterstützen. Die Gruppe Erlangen brauchte einen neuen Gruppensprecher und als Rentner habe ich jetzt Zeit dafür.
Haben Sie ein Lebensmotto? Wenn ja, bitte nennen Sie es! Leben und leben lassen.
Welchen Hobbies bzw. Leidenschaften gehen Sie nach? Haus und Garten in Schuss halten, Wandern und Reisen, Oldtimer-Motorroller (Heinkel) fahren und reparieren.
Worin sehen Sie die größte Herausforderung durch Ihre gesundheitlichen Defizite? Folgeerkrankungen durch die Bewegungseinschränkung und Fehlhaltung, besonders in den peripheren Gelenken, durch regelmäßiges Training vermeiden.
Wer oder was hilft Ihnen bei der Krankheitsbewältigung am meisten? Die regelmäßige gezielte Gymnastik in der Gruppe und Physiotherapie zur Erhaltung der restlichen Beweglichkeit. Seit einem Jahr schmerzfrei durch Biologika-Therapie. Die vielfältigen Informationen der DVMB, der Erfahrungsaustausch in der Erlanger Gruppe und ganz wichtig die Unterstützung und der Rückhalt durch die Ehefrau und in der Familie.
Womit kann man Ihnen immer eine kleine Freude machen? Gute Süßigkeiten

Neuwahlen Gruppe Cham

Am 12.12.2022 fanden in der Gaststätte Hastreiter in Waffenbrunn Neuwahlen statt. Die Gruppe hat sich neu aufgestellt. Für die nächsten 2 Jahre haben sich folgende Mitglieder bereit erklärt die Geschicke des Vereins mitzutragen:

Die Selbsthilfeorganisation für an Morbus Bechterew Erkrankte besteht in Cham seit 1997. Seit dem Jahre 2001 ist die Gruppe Cham zu ihrem Funktionstraining in der Bayerwaldklinik in Windischbergerdorf. Jeden Dienstag treffen wir uns um 18:00 Uhr für eine halbe Stunde zum Funktionstraining und anschließend gehen wir ins Therapiebecken zur Wassergymnastik. Das Element Wasser hat besondere physikalische Eigenschaften und bietet einen idealen Bewegungsraum für uns. Nur das Wasser bietet den multifunktionalen Trainingseffekt. Die Gelenke werden entlastet und die Wirbelsäule mobilisiert.

Darum heißt unser Motto: Aufrecht gehen!

Für uns chronisch Kranke ist das wöchentliche Funktionstraining mit Trocken- und Wassergymnastik das Wichtigste.

Gruppensprecherin: Gudrun Ederer; stellvertr. Gruppensprecher: Franz Erhard; Kassierer: Helmut Pritzl; Kassenprüfer: Norbert Paulus; Beisitzer: Rosa Steininger; Beisitzer: Annelies Baumgartner.

Veranstaltungen 2023 des Landesverbands Bayern

21. Juni	Kurze Nacht des Morbus Bechterew	Info für Alle
8. Juli	Erlebnistag "Vom Wasser in die Welt der Narren und andere kultische Orte"	Info Heinz Kreitmeier
16. - 17. September	Gruppensprecherschulung Nord	Info Günter Wagenbauer
21. - 24. September	Patientenseminar in Bad Steben	Info Rudi Reinhard
07. - 08. Oktober	Gruppensprecherschulung Süd	Info Günter Wagenbauer
28. Oktober	Mitgliederversammlung in Röthenbach a.d. Pegnitz mit Neuwahlen	Info Günter Wagenbauer

Sprechstunde des LV Bayern:
Verwaltungssitz: Goethering 15, 85570 Markt Schwaben
Mittwochs 15.00 Uhr - 20.00 Uhr Tel. 089 588043360
Fax. 089 588043361 E-Mail: info@dvmb-by.de

Kontakt: Frauenansprechpartnerin: Angelika Kreitmeier
Tel. 09153 4158, E-Mail: frauennetzwerk@dvmb-by.de

Kontakt: Junge Bechterewler: Kirsten Dahm
Tel. 0160 93868262, E-Mail: jugend@dvmb-by.de

Leben ist das langsame Ausatmen der Vergangenheit
und das tiefe Einatmen der Gegenwart,
um genügend Luft für die Zukunft zu haben.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und
Jubilaren und wünschen alles Gute!

Impressum:

„Bayern-Info" ist ein Mitteilungsblatt der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew Landesverband Bayern e.V. und ist dem Morbus Bechterew-Journal beigeheftet.
Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen vorzunehmen. Für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der jeweilige Inserent verantwortlich. Der Abdruck werblicher Informationen bedeutet in keinem Fall eine Empfehlung des Herausgebers.

Herausgeber und Redaktionsanschrift:
Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew Landesverband Bayern e.V.
Heinz Kreitmeier E-Mail: heinz.kreitmeier@dvmb-by.de
Günter Wagenbauer E-Mail: bayerninfo@dvmb-by.de
verantwortlich: Heinz Kreitmeier

Redaktionsschluss: 01.07.2023